

# Spreeauen-Bote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz und  
des Abwasserzweckverbandes „Löbauer Wasser“

Gemeinsames Informationsblatt der Verwaltungsgemein-  
schaft der Gemeinden **Malschwitz** und **Guttau**

Jahrgang 21 | Freitag, den 1. Juli 2011 | 7/2011



## Kreismeister im Löschangriff 2011

# Feuerwehr Preititz

Lesen Sie dazu auf Seite 5.

**AZV****Abwasserzweckverband „Löbauer Wasser“**

Die Baumaßnahme 1. Bauabschnitt der Abwasserleitung in Niedergurig ist fertig gestellt und die Anlagen sind vom Abwasserzweckverband ordnungsgemäß übernommen worden.

Damit können das Gewerbegebiet und die angrenzenden Wohnhäuser über die Kläranlage Großdubrau entsorgt werden. Die Anschlussaufforderungen wurden bereits versandt. Nach Fertigstellung sind die Anschlüsse durch den Verband abzunehmen.

Die Baumaßnahme in Pließkowitz verläuft planmäßig. Durch die Firma Tiefbau Vogel erfolgt die jeweilige Abstimmung mit den Anwohnern.

Die Leistungen in Neulömischau und Gleina (Rittergut) wurden in der Verbandsversammlung am 14.06.2011 an die Firma Tiefbau Vogel aus Weißenberg vergeben. Zu den Bürgerinformationen wird individuell eingeladen. Da es sich bei beiden Vorhaben um relativ kleine Maßnahmen handelt, ist die Bauzeit auch dementsprechend kurz. Wir gehen davon aus, dass die Fertigstellung beider Anlagen im Oktober erreicht ist.

**Gemeinde Malschwitz****Öffentliche Bekanntmachungen****Beschlüsse  
des Gemeinderates**

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.05.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 19/05/2011**

Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kleinbautzener Straße“ Malschwitz

**Beschluss Nr. 20/05/2011**

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kleinbautzen“

**Beschluss Nr. 21/05/2011**

Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Kleinbautzen“

**Beschluss Nr. 22/05/2011**

Aufstellungsbeschluss Außenbereichssatzung „Dubrauke“

**Beschluss Nr. 23/05/2011**

Auslegungsbeschluss Außenbereichssatzung „Dubrauke“  
*M. Seidel*

*Bürgermeister*

**Betriebskosten  
Kindertagesstätten 2010**

Aufgrund eines Fehlers in der Bekanntmachung im Monat Mai macht sich die erneute Veröffentlichung der Betriebskosten für Kindertagesstätten in der Gemeinde Malschwitz erforderlich.

**Bekanntmachung nach § 14  
Abs. 2 SächsKitaG****der Gemeinde Malschwitz 2010****1. Kindertageseinrichtungen****1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>erforderliche Personalkosten</b>	672,33	310,31	181,53
<b>erforderliche Sachkosten</b>	205,06	94,64	55,37
<b>erforderliche Betriebskosten</b>	877,39	404,95	236,90

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

**1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Landeszuschuss</b>	150,00	150,00	100,00
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	162,34	96,33	58,44
<b>Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)</b>	565,05	158,62	78,46

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete****1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG****2.1. Aufwundersatz je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in €
--	-------------------------------

**Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson**  
(§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII) 400,00

**durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung**  
(§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) 1,10

**durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung**  
(§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) 39,00

**durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung**  
(§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) 0,00  
**= Aufwundersatz** 440,10

**2.2. Deckung des Aufwundersatzes je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	162,34
Gemeinde	127,76

Malschwitz, 24.05.2011

Seidel

Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Offenlage Entwurf Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kleinbautzen“

Der Gemeinderat Malschwitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.05.2011 mit Beschluss-Nr. 20/05/2011 sowie 21/05/2011 den Entwurf zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kleinbautzen“ in der Fassung vom 31.05.2011 einschließlich Begründung und Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslage beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Kleinbautzen“ einschließlich Begründung und Umweltbericht wird nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 14. Juni 2011 bis 14. Juli 2011 in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz während der Dienststunden

Montag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt. Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Kleinbautzen“ können bis zum 14. Juli 2011 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz abgegeben werden.

Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Entsprechend § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) unzulässig ist, soweit der Antragsteller nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Malschwitz, den 03. Juni 2011

M. Seidel

Bürgermeister

- Dienstsiegel -

## Öffentliche Bekanntmachung

### Offenlage 1. Änderung Bebauungsplan „Kleinbautzener Straße“

Der Gemeinderat Malschwitz hat mit Beschluss Nr. 19/05/2011 vom 31.05.2011 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kleinbautzener Straße“ in der Fassung vom 31.05.2011 einschließlich Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kleinbautzener Straße“ einschließlich Begründung und Umweltbericht wird nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12. Juli 2011 bis zum 12. August 2011 in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz während der Dienststunden (Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 13 Abs. 3 BauGB. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird auf der Grundlage des § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen. Da keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB stattfindet, kann sich die Öffentlichkeit während dieser Auslegung auch über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kleinbautzener Straße“ können bis zum 12. August 2011 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Entsprechend



## Feuerwehr

### Preititzer holten den Kreismeistertitel 2011 und den 3. Platz beim Vattenfall-Pokallauf

Der Feuerwehrverband des Kreises Bautzen hatte zum Kreisfeuerwehrtag am Sonnabend, dem 28.05.2011 nach Wachau OT Lomnitz eingeladen. Auf dem Sportplatz in Lomnitz eröffnete der Bürgermeister der Gemeinde Wachau pünktlich um 9.00 Uhr den Wettkampf im Feuerwehrtag. Es wurde in den Disziplinen „100 m Hindernislauf“, „Feuerwehrinternislauf 4 x 100 m“ und „Löschangriff“ bei schönstem Wetter gestartet. Bei dieser 21. Kreismeisterschaft gingen in der Disziplin Löschangriff 20 Männermannschaften an den Start, aus unserer Gemeinde war es nur die FF-Preititz. Nach einem interessanten Wettkampf von dem ebenbürtigen Mannschaften kristallisierten wir uns mit einer Zeit von 26,23 Sekunden heraus, gefolgt von Schmorkau mit 29,64 s und Drauschkowitz mit 31,04 s. Somit hatten wir den Kreismeistertitel im „Löschangriff“ nach 2009 erneut zu uns geholt.

Ein Dankeschön für die Unterstützung an all unsere Sponsoren und die Gemeinde Malschwitz, die es uns ermöglicht haben, an diesem Wettkampf teilzunehmen.

#### Ergebnisliste Kreismeisterschaft 2011 der ersten fünf Männermannschaften

1. Platz FF Preititz	26,13 s
2. Platz FF Schmorkau	29,64 s
3. Platz FF Drauschkowitz	31,06 s
4. Platz FF Wartha	32,07 s
5. Platz FF Lichtenberg	34,74 s

Am Freitag, dem 10.06.2011 waren wir zum Wettkampf um den „Vattenfall-Pokal“ auf dem Werksgelände des Kraftwerkes „Schwarze Pumpe“ eingeladen. Dieser Einladung folgten mit uns 19 Frauenmannschaften und 56 Männermannschaften aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg darunter auch das Lady-Team der Freiwilligen Feuerwehr Gutttau. Der Wettkampf begann 18.00 Uhr mit den Vorläufen der Frauen. Nach unzähligen spannenden Vorläufen qualifizierte sich unser Wettkampfteam mit 24,80 Sekunden schließlich doch noch für den Endlauf, als eine der besten acht Mannschaften. Wir waren als einzige sächsische Mannschaft im Endlauf und mussten als erste an den Start. Unter Flutlicht legten wir eine Zeit von 25,13 Sekunden vor. mit dieser Zeit lagen wir lange an der Spitze. Doch die beiden letzten Mannschaften, Neuendorf und Klein Radden, schafften es in der letzten Minute des Wettkampfes schließlich doch noch, uns auf Platz 3 zu verdrängen. Bei der Siegerehrung erwartete uns ein Pokal, ein Satz T-Shirts und ein Sachpreis.

#### Ergebnisliste der ersten zehn Männermannschaften beim Vattenfall-Pokallauf

	Vorlauf	Endlauf
1. Platz FF Neuendorf	22,69 s	22,91 s
2. Platz FF Klein Radden	22,64 s	23,84 s
3. Platz FF Preititz	24,81 s	25,13 s
4. Platz FF Buch	24,01 s	25,83 s
5. Platz FF Stücken	24,78 s	26,66 s
6. Platz FF Zerkwitz	23,76 s	26,77 s
7. Platz FF Wilmersdorf	22,92 s	27,90 s
8. Platz FF Gehren	23,78 s	31,26 s
9. Platz FF Terpt	25,07 s	
10. Platz FF Klein Gaglow	25,30 s	

Wir würden uns freuen, viele Mannschaften und Zuschauer aus der Gemeinde und dem Kreisgebiet zu unserem Wettkampf anlässlich des 10. BUDISSA-Pokallaufes und 4. Kreispokallaufes am 14.08.2011 in Preititz begrüßen zu können.  
*Feuerwehr Preititz*

## Aus den Schulen und Kindertagesstätten

### Projekttag mit „Poldi“

Langsam, aber sicher, geht das Schuljahr 2010/2011 seinem Ende entgegen.

Manchmal denkt man, die Luft ist raus!

Doch etwas Anstrengung bedarf das Lernen bis zu den Sommerferien noch.

Da ist so eine Abwechslung, wie am Montag, dem 30. Mai geschehen, ganz im Sinne unserer Grundschüler.

Die 4. Klassen befanden sich zum Abschluss ihrer Grundschulzeit zur Klassenfahrt im Landschulheim Reichwalde.

Natürlich waren die jüngeren Klassen darüber etwas „neidisch“.

Doch auch sie bekamen für diesen Tag einen besonderen Besuch und durften deshalb ihre Ranzen zuhause lassen.

Schon früh am Morgen war unsere Schule von Polizei- und Bundesgrenzschutzautos „eingekreist“.

An diesen konnten alle Schüler ihre Neugier befriedigen, das Inventar genau betrachten und sogar in die Hand nehmen.

Auch ihr Wissen über die Aufgaben der Polizei durften sie unter Beweis stellen, sowie ihre Geschicklichkeit beim Rollerrennen zeigen.

Am tollsten war jedoch die Einfahrt eines ganz besonderen Transporters: Eine Hundestaffel der Dresdner Polizei kam an!

Über ihre Vorführungen staunten wir nicht schlecht! Und wie die Hunde auf die Kommandos hörten und alle Befehle sofort ausführten, war für uns ein kleines Wunder.

Viel Beifall war ihr Lohn!

Nachdem alle Stationen absolviert waren, gab es in der Turnhalle einen lustigen Ausklang mit dem Riesen-Polizei-Maskottchen „POLDI“.



Schüler und Lehrer der Grundschule Baruth

### Interessante Buchlesung

Am Freitag, dem 18. Juni 2011 war Frau Dr. Ruth Thiemann aus Baruth Gast der beiden Sorbischgruppen der 4. Klassen.

Sie war schon oft bei uns in der Schule, denn sie ist eine Patin der Sorbischschüler. Wir kannten sie schon von unseren Festen und Projekten. Nun sollte aber auch sie wissen, wer wir sind.

Deshalb stellten wir uns kurz in sorbischer Sprache vor. Im Gepäck hatte sie sorbische Kinderliteratur.

Im Sprachraum saßen alle Mädchen und Jungen um einen großen Tisch herum und lauschten aufmerksam, was der Schriftsteller Paul Greulich aus seiner Kindheit zu erzählen hatte.

Mit sorbischen und deutschen Textausschnitten machte uns Frau Dr. Thiemann neugierig auf den kleinen Hund „Pussi“

und die Abenteuer die er mit seinem Herrchen erlebte.

Aber auch den sorbischen Schriftsteller Jurij Brezan und einige seiner Werke stellte sie uns vor. Schnell verging die Zeit. Wir sagen „Danke!“ für diese interessante Buchlesung.  
*Sorbischschüler der Klassen 4*

## Unsere Sprachkinder besuchen das Martin-Nowak-Neumann- Haus in Nechern

Seit ein paar Jahren ist es eine schöne Tradition, dass die Sorbischkinder der 3. Klassen unserer Schule das Martin-Nowak-Neumann-Haus in Nechern besuchen. Am 22. Juni war es so weit. Nach dem Mittagessen, machten wir uns gut gestärkt auf den Weg. Frau Vogel, eine Mutti, begleitete uns. Nach einer kurzen Fahrt wurden wir auch schon ganz herzlich von Frau Pinkau vor dem Haus begrüßt. Im idyllischen Garten lauschten wir den Erklärungen. Wir staunten nicht schlecht über den riesigen Kastanienbaum, der zu Martin Neumanns Geburt gepflanzt wurde. So richtig interessant wurde es aber im Haus. Im Arbeitszimmer aus alter Zeit sahen wir uns verschiedene Werke vom Künstler an. Einige von uns bemerkten sofort, dass uns seine Bilder und Illustrationen schon lange begleiten. In vielen unserer Sorbischbücher konnten wir sie schon bewundern. Aber auch im Wohnhaus konnten wir viele interessante Dinge entdecken. Ob in der kleinen Küche oder im Laden, überall gab es etwas zu sehen. Frau Pinkau erklärte uns alles ganz genau. Viel zu schnell war die Zeit verstrichen und wir mussten uns auf den Heimweg machen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Vogel bedanken, die uns mit dem Auto nach Nechern brachte. Ein besonderer Dank geht an Frau Rosalia Pinkau, die uns mit viel Einfühlungsvermögen von Martin-Nowak-Neumann erzählte und uns alles ganz genau erklärte.

*Sprachkinder der 3. Klasse*

## Wichtige Informationen zur Schülerbeförderung zum ...

### ... laufenden Schuljahr 2010/2011

Wertmarken für den Monat Juni behalten bis zum Schuljahresende ihre Gültigkeit. Mit den Verkehrsunternehmen wurde vereinbart, dass die Wertmarke für den Monat Juni für die verbleibenden 6 Schultage im Juli, also bis zum 08.07.2011, genutzt werden kann.

### ... SuperSommerFerienTicket

Die Wertmarke Juni und die Kundenkarte berechtigen zum Kauf des ermäßigten SuperSommerFerienTicket für 10,00 EUR. Mit diesem Ticket können Schüler in den Sommerferien im gesamten Gebiet des ZVON und VVO (beispielsweise von Görlitz bis Dresden) alle Busse und Züge sowie Straßenbahnen nutzen.

### ... neuen Schuljahr 2011/2012

Die Eltern bekommen ab Mitte Juli 2011 die Bescheide über die Erstattung der Schülerbeförderungskosten im Schuljahr 2011/2012 per Post zugesandt.

Die beantragten Fahrkarten (Kundenkarte und Wertmarken) werden am 1. oder 2. Schultag in der Schule ausgegeben. Die Kundenkarte ist mit einem aktuellen Foto des Schülers zu versehen.

Die Fahrpläne werden den Schulen zur Verfügung gestellt und können immer aktuell über die Internetseiten der Verkehrsverbände [www.zvon.de](http://www.zvon.de) oder [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) eingesehen werden.

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien!

## Kindertagesstätte „Eichhörnchen“ in Baruth „Hurra, das Puppentheater kommt“

Mit großer Freude erwarteten die Kinder am Dienstag, dem 7. Juni die Puppenspieler der Puppenbühne aus Bautzen. Punkt 10.00 Uhr begann die Vorstellung von der Geschichte „Die Blumenkinder“.

Gespannt und still wie die Mäuschen verfolgten die Kinder das Geschehen. In einer wunderschönen Kulisse gestaltete die Darstellerin, mit Namen Flora, die Geschichte vom Wiesenkönig, der Blumenprinzessin und vielen schönen Blumen des Gartens. Dabei erfuhren die Kinder auch, woher das Stiefmütterchen seinen Namen hat und dass der Fingerhut giftig ist. Es gab sogar einen Blumenkindergarten, in dem die Blumenkinder spielten und lernten ... genau wie wir! Nur der kleine Sohn der Glockenblume hatte verschlafen, weil er die Glocken nicht hörte. Da die Kinder in das Geschehen mit einbezogen wurden, verging die Zeit wie im Flug. Während der „Autogrammstunde“ verteilte Flora lustige Stempelbilder. Für uns Kinder war es ein wunderschöner und lehrreicher Vormittag. An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die immer ihre alten Zeitungen in unseren Zeitungscontainer werfen. So konnten die Eintrittskarten, vom Sammlerlös finanziert werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Wanderung ins Zuckertütenland

An einem wunderschönen sonnigen Tag nach einem ausgiebigen Frühstück, fuhren wir mit der Pferdekutsche und Herrn Bartusch an die Guttauer Teiche.

Dort hatten wir uns mit Herrn Saß verabredet. Er führte uns durch die Teiche und erzählte uns viel zu den Blumen, Pflanzen und Tieren im Biosphärenreservat. Mit Fernglas, Lupe und Stethoskop waren wir bestens im Bilde. Herr Saß beantwortet uns viele Fragen. Mit einem Lied bedankten wir uns bei ihm.

Dann führte uns der Weg ins Zuckertütenland. Im Zuckertütenland in der Alten Schule in Wartha staunten wir nicht schlecht, dass dort unsere winzigen Zuckertüten aus dem Kindergarten am Baum hingen. Wir erlebten eine interessante Schulstunde und durften sogar mit Tinte und Feder schreiben.

Danach nahmen wir einen kleinen Imbiss ein und anschließend konnten wir kleine Preise beim Märchenraten und Wissensquiz erhaschen.

Durch Zufall fanden wir einen riesengroßen Koffer mit der Aufschrift: Kindergarten-Eichhörnchen-Schulanfänger, Absender: das Zuckertütenmännchen. Da war die Freude groß. Jedes Kind erhielt eine Zuckertüte. Danke! Danke!

Es war ein wunderschöner Ausflug. Zufrieden und müde kehrten wir in den Kindergarten zurück.



## Dank für einen wunderschönen Kindertag

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei den Erzieherinnen, Frau Jainz, Herrn Hörnig, allen fleißigen Helfern, sowie den Falknern Winde und der Familie Kallenbach für einen unvergesslichen Kindertag bedanken.

Wir, die Kinder des Witaj-Kindergartens „K wódnemu mužej“ aus Malschwitz trafen uns am Nachmittag des 01.06. mit unseren Eltern am Kindergarten und wanderten dann durch die Teiche nach Pließkowitz, Familien Kallenbach machte uns auf einige Vögel entlang der Teiche aufmerksam und mit dem Fernrohr hielten wir nach Ihnen Ausschau. Unterwegs versuchten wir den Wassermann zu entdecken und von einigen wurde er tatsächlich gesichtet!

Als wir in Pließkowitz ankamen, warteten schon das Naturmobil und die Falkner Winde auf uns. Nach einem spannenden Vortag, durften die Kinder die große Waldohreule, den Waschbären und sogar einige Greifvögel streicheln.

Eine der Waldohreulen hatte aber nicht so recht Lust an diesem Tag bestaunt zu werden und plusterte sich bei jeder Annäherung gefährlich auf. Es war schön anzusehen, wie interessiert die Kinder zugehört haben. Auch das Naturmobil fand bei den Kindern sehr viel Zuspruch. Es wurden Tierfelle gestreichelt, Geräusche nachgemacht und Vogelnester inspiziert.



Danach gab es Bratwürste und viele leckere Salate und Brötchen, welche von den Mamas liebevoll vorbereitet wurden. Auch während des Grillens standen Kallenbachs mit ihrem Naturmobil für viele Neugierige mit ihrem Wissen über unsere Umwelt zur Verfügung.

Während wir Eltern gemütlich beisammensaßen, durchstöberten die Kinder den Wald ringsherum, versteckten sich in Holzhütten, sammelten Schnecken und spielten auf der Wiese. Nach einem aufregendem Nachmittag ging es am Abend zu Fuß auf den Heimweg. Noch mal herzlichen Dank an alle, die den Tag für uns unvergesslich gemacht haben.

*Frau Opitz im Namen aller Kinder des Witaj-Kindergartens „K wódnemu mužej“ Malschwitz und Ihrer Eltern*



### Lube mlode starši! Liebe Krabbelkinder!

Im Witaj-Kindergarten Malschwitz waren immer aller zwei Wochen die Krabbelkinder mit ihren Muttis am Vormittag bei uns zu Gast. Dies wollen wir auch im neuen Schuljahr weiterführen. Jedoch ändert sich ab August 2011 der Tag und die Uhrzeit. So wollen wir ab dem 23.08.2011 stets am Dienstagnachmittag von 15.00 bis 16.00 Uhr krabbeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Die Kinder und Erzieher des Witaj-Kindergartens „K wódnemu mužej“ aus Malschwitz*

## 15. Pließkowitz Dorffest

vom 29. bis 31. Juli 2011

### Donnerstag, 28. Juli

Mitgliederversammlung der Antennengemeinschaft Pließkowitz/Doberschütz

### Freitag, 29. Juli

19.30 Uhr Bieranstich und Eröffnungstanzabend mit ROMA's Disco Express bis 21.00 Uhr nur 1,00 € Eintritt



### Samstag, 30. Juli

9.30 Uhr Großes Kinderfest am Spielplatz Viel Spaß und Quatsch mit „Anton & Ötschi“ Bastel- und Spielstraße, Glücksrad, Eiswagen, Pony-Kutschfahrten, Losbude u. a. m.

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen, Bingo sowie weiteren Überraschungen

19.30 Uhr Tanz für „Jung und Alt“ mit der **Partyband „COLOR“**



### Sonntag, 31. Juli

8.00 Uhr 9. Große „Spreeauer“-Kutschenparade Aufstellung und Besichtigung der Gespanne

8.30 Uhr Start der Kutschenparade

9.45 Uhr Beginn - Feuerwehrsport

10.00 Uhr Frühschoppen mit Musik im Festzelt

11.30 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone

12.00 Uhr Eintreffen der Gespanne zur Mittagspause

12.30 Uhr Siegerehrung - Feuerwehrsport

14.30 Uhr Zieleinlauf der Gespanne mit Prämierung anschl. Spendenausschüttung

### an allen Tagen:

Eiswagen  
Speisen- und Getränkeversorgung  
an allen Orten des Geschehens



Dorfclub „Kleine Spree“ Pließkowitz e. V.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 5. August 2011**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 29. Juli 2011**

## Vereine

### Spreeauenrundfahrt am 31. Juli 2011

Der Reit- und Fahrverein RFV Spreeaue Pließkowitz e. V. veranstaltet als Beitrag zum Pließkowitz Dorffest am 31. Juli 2011 die 9. Spreeauenrundfahrt. Wir erwarten ca. 25 Pferde- und Gespanne. Nach der Gespannkontrolle durch eine Fachjury gehen die Teilnehmer am Sonntagmorgen ab 8.30 Uhr an den Start.



Nach einer Rundfahrt über Preititz, Gleina, Buchwalde, Dubrauke und Baruth sind die herausgebrachten Gespanne mittags beim Dorffest und später ab ca. 13.45 Uhr bei der Zieleinfahrt mit anschließender Siegerehrung zu sehen.

## 20. Heimatfest in Malschwitz

Vom 2. bis 5. Juni 2011 fand in Malschwitz wieder das traditionelle Heimatfest statt.

Jeweils von „Himmelfahrt“ bis auf den darauf folgenden Sonntag wird in Malschwitz gefeiert.

Es ist dem Festkomitee und den rund 200 Helfern wieder einmal gelungen viele Gäste aus der Region nach Malschwitz zu locken.

Ein großer Erfolg war die sehr gute Besucherresonanz. Zu unseren Hauptveranstaltungen war das Zelt stets gut besucht.

Das traditionelle Kinderfest am Freitag und auch das neue Highlight am Freitag Abend „Radio Lausitz-Freitag Nacht“ zeigen, dass es doch noch Jugendliche in der Region gibt.

Wesentlichen Anteil am Erfolg hatten neben dem sehr schönen Wetter die große Anzahl unserer Sponsoren und Unterstützer im Hintergrund. Ohne diese Helfer wäre ein so großes Ereignis nicht realisierbar.

Wir danken allen, die durch ihren Beitrag unser Fest bereicherten. Für die Helfer des Festes findet in Kürze eine Dankeschönveranstaltung statt, zu der noch gesondert eingeladen wird.

Allen Gästen, Helfern und Sponsoren gilt unser Dank und an die Leser des „Spreeauen-Bote“ die Bitte die anschließende Auflistung zu beachten.

## Heimatfest 2011 - Sponsoren

„Adria-Eiscafé“, Doris Horbank, Crosta; ADZ Personal, Bautzen; Allianz Versicherung - Generalvertreter Kornelia Heinze, Belgern; ANRIN Vertreter Burkhard Kledisch, Malschwitz; Bad Brambacher Mineralquellen; Bärbel's Einkaufs- und Malschwitz Baugeschäft Stefan Brötzmann, Kleinbautzen Baumaschinen Helmut Koch, Baschütz; Baumschule und Gartenmarkt Sämman, Bautzen Bestatter Sebastian Hinz, Rackel; Bestattungsinstitut Uta Schilder, Pließkowitz Bettfedernreinigung Doris Noack, Malschwitz; BHG Raiffeisen e. G., Malschwitz; BUDISSA Agrarprodukte GmbH, Preititz; Bus- und Taxiunternehmen Brade, Droben; CITROEN - Autohaus Hennersdorf, Kubschütz; REATON KERA-DACH, Kleinsaubernitz; OMTEC OHG Oertel & Giebelhäuser, Bautzen; Devey Senf und Feinkost GmbH, Bautzen-Kleinwelka; Dienstleistungen & Transporte Hans-Joachim Klammt, Gleina; Dr. med. Wolfgang Sickert, Malschwitz; Dr. vet. med. Dieter Böttger, Malschwitz; EDV - Dienstleistungen Oliver Hänsel, Großschweidnitz; EIBEL Fenster- und Türenwerk GmbH, Malschwitz; Eichen - Apotheke, Großdubrau; Elektro - Wilde, Malschwitz; EURONICS XXL, Bautzen; Fahrradgeschäft Jens-Uwe Schneider, Bautzen-Burk; Fahrschule Hans-Günter Scholz, Niedergurig; Fitnesstreff „Prima-Klima“ Christian Kern, Malschwitz; Fleischerei Richter, Malschwitz; Fliesenleger Udo Heckel, Niedergurig; Floristik Fachgeschäft Iris Körner, Guttau; Gast- & Radlerhof Hartmut Pietke, Guttau; Gaststätte „Zur guten Laune“ Lömischau; Gärtnerei Hannelore Quiel, Preititz; Gemeindeverwaltung Malschwitz; Getränke - Mayer, Preuschwitz; Haarstudio Evelyn Kirschner, Malschwitz; Ingenieurbüro Bernd Rehn, Döberschütz; INNOPerForm Joachim Kockler, Preititz; Juwelier und Uhrmachermeister Andreas Renger, Bautzen; Juwelier und Uhrmachermeister Hans-Jürgen Kietsch, Bautzen; Karlfried Herrmann, Malschwitz; Kfz.-Meisterbetrieb Toralf Schwurack, Guttau; Kreissparkasse Bautzen; Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH, Bautzen; Landbäckerei Trittmacher, Malschwitz; Landtagsabgeordneter Marko Schiemann, Bautzen; Landwirtschaftsbetrieb Walfried und Helga Rogel, Malschwitz; Lassak-Reisen, Bautzen; Lausitzer Keramikwaren Gerlinde Mecklenburg, Bautzen; Malermeister Alois Wessela, Niedergurig; Mitsubishi-Autohaus Kiethe, Bautzen; MOOSMUTZEL - Blumengeschäft Carola Bauriedel, Bautzen; Motorgeräte Mario Tille, Guttau; Neue Sächsische Lederwaren Manufaktur, Wilthen; NISSAN-Autohaus Nitschke, Bautzen; Oberländer Musikanten; Partyservice Helga Kaltenbrunner, Malschwitz; Planungsbüro Steffen Böttger, Malschwitz; Rainer Sauer, Malschwitz; Reisebüro Pahlisch, Bautzen-Burk; Reit- und Fahrverein „Spreeaue“ - Edith Jurack und Franz Klein; RmTV - Heizungs-, Reinigungs- u. Austrocknungstechnik, Bautzen; -Expert-RTV Service GmbH, Bautzen; Schaustellerbetrieb Marcus Sperlich, Forst; Schmautz - Reitsport und Lederwaren, Bautzen; Seidel Communication, Bautzen; Sorbisches Restaurant „Wjelbik“, Bautzen; Stellmacherei und Treppenbau Gerhard Kretschmer, Kleinbautzen; Sternquell Brauerei, Plauen; SUZUKI-Autohaus Roschk, Bautzen-Burk; Teichwirtschaft Igor Kaltschmidt, Malschwitz; Textilgestaltung Manfred Wollmann, Malschwitz; Tischlerei Norbert Hanisch, Guttau; Tischlerei & Treppenbau Ronny Kautz, Kleinbautzen; Tischlermeister Steffen Rentsch, Malschwitz; Trodler Haustechnik 8z. Service, Baruth; VOBIS Computer Service Ralf Pukrop, Bautzen; Volksbank Bautzen; Werbe-Müller, Jens Müller, Bautzen; Wertstoffentsorgung Simone Goldbohm, Halbendorf; Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Justus Metzner, Malschwitz.

Reinhard Becker  
Festkomitee

## Programm zum 6. Gruben-Cup in der Rackler Sandgrube

### Freitag, 15.07.2011

21.00 Uhr Music Synthese Vol. 3 präsentiert House und Electro



Es legen für euch auf DJ Zach Noy und als Special Guest DIEGO DIAZ (Tokabeatz) mit einem live VIDEO mixing!  
Eintritt: 4,- Euro, ab 23.00 Uhr 6,- Euro

### Samstag, 16.07.2011

13.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung zum Gruben-Cup 2011



mit Projektvorstellung und Danksagung an Sponsoren und Helfer  
Begrüßung, Cheerleading durch die ‚Fashion Beatz‘ und Einlauf der Mannschaften

14.00 Uhr Anpfiff des 6. Gruben-Cups  
Nachmittags findet neben den Fußballspielen speziell für unsere Kleinen ein Kinderfest statt und gegen

17.00 Uhr startet die 3. Rackler Kinderolympiade

22.00 Uhr Siegerehrung und Feuerwerk

22.30 Uhr Tanz für Jung und Alt mit DJ Murio A  
Eintritt: 2,- Euro

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt!  
Über euren Besuch freut sich schon jetzt der Jugendclub aus Rackel

## Gruben-Cup 2011 in Rackel

Am 15. und 16. Juli findet zum sechsten Mal der Gruben-Cup in die Rackler Sandgrube statt. Veranstalter ist der Rackler Jugendclub. Geboten wird traditionell Musik und Sport. Natürlich ist auch wieder für unsere kleinen Gäste ein tolles Kinderprogramm geplant.

Falls noch Teams Lust haben beim Hobby-Fußballturnier am 16. Juli dabei zu sein, dann bitte schnell noch anmelden. Gespielt wird auf einem Kleinfeld-Hartplatz. Pro Mannschaft wird eine Startgebühr von 15 Euro erhoben.

Weitere Infos und Anmeldungen sind zu finden unter [www.jc-rackel.de](http://www.jc-rackel.de).

## U14-Kegler bei Landeseinzelmeisterschaft erfolgreich!

Nach erfolgreichen Platzierungen bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich unsere Kegler der U14 für die Endrunde der Landeseinzelmeisterschaft in Freital am Sonntag, dem 22.05.2011. Dabei zeigten Susanne Eckardt und Richard Penzholz wieder gute Leistungen. Trotz großem Nervenflattern erreichten sie den 10. und 7. Platz.

## U14-Kegler bei der Deutschen Meisterschaft!

**Sensation** nimmt kein Ende!!!

Bei der Bundesdeutschen Meisterschaft im Classic-Kegeln erreichte unser **Baruth** den 8. Platz.

Am Mittwoch, dem 01.06.2011, pünktlich 13.20 Uhr, ging es auf die große Fahrt nach Heidelberg. Unkompliziert und ruhig durch Funke Pauls Opa chauffiert, kamen wir gegen 20.30 Uhr an. Als Stärkung gab es nach der Zimmeraufteilung für alle eine große Pizza. Nach einem Fußballmatch gingen wir ins Bett (oder etwas später). Der große Tag für uns und unseren Verein begann mit dem leckeren Frühstück in unserer Unterkunft, anschließend trafen wir uns mit dem Chef des Sportbundes von Heidelberg, Herr Schmitt, zur Stadtbesichtigung. Nach interessanten Eindrücken am Busplatz, wo die innerdeutschen Beziehung vertieft wurden, entdeckten wir die schöne Altstadt mit der alten Uni, den vielen Brücken und dem Schloss für uns! Am Besten bei dem Wetter war aber das (gesponserte) italienische **Eis** ... Nun gab es kein Halten mehr, es ging auf die größte und modernste Kegelhalle Europas, nach Eppelheim, diese erreichten wir gegen 12.00 Uhr. Nach dem Empfang durch Sachsens Kegelwarts und der unwahrscheinlichen Geräuschkulisse im Hintergrund, betraten wir die Kegelarena. Wer Zeit hatte und in dem Moment die Kinderaugen beobachtete, sie leuchteten so, als wenn Weihnachten Bescherung war! Jetzt wussten alle, es hat sich gelohnt, dies überhaupt mitzuerleben und vier von uns durften selbst für **Baruth** um den Deutschen Mannschaftsmeister kegeln (Ergebnisse unter [www.dkbc.de/in dex.pho?id=557](http://www.dkbc.de/in dex.pho?id=557)).

Nach den unterschiedlichsten Darstellungen dieses hervorragenden Ergebnisses mit 3 persönlichen Bestleistungen, ob nun zweit beste Mannschaft der neuen Bundesländer oder gar **beste** Vereinsmannschaft Deutschlands, stand der 8. Platz der männlichen U14 der BRD zu Buche. Damit waren wir alle sehr zufrieden!!! Nach der Nationalhymne und Siegerehrung machten wir noch mal Heidelberg unsicher und es gab ein leckeres Abendbrot (die stolzen Gesichter haben wir fotografiert). Nach einer kurzen Nacht ging es nach dem Frühstück nachhause, wo wir nach mehreren Pausen gegen 18.00 Uhr in Baruth landeten. *Für dieses einmalige und unvergessliche Erlebnis möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken (natürlich bei **uns** ..., Fam. Michel, Hr. Biehl, Busunternehmen A. WILHELM, Fa. Pursche, Dochdeckerei Lorenz, Wüstenrot Müller, Nissan Nitschke und allen **Muttis**).* Auf unsere Frage, warum noch Plätze im Bus frei blieben, konnten uns leider unsere Betreuer **keine** Antwort geben!?

### An dem gleichfalls neuen Baruther Mannschaftsrekord der U14 von 1646 Holz (4 x 100 Wurf) beteiligten sich

Georg Paschke (Schmidt)	364 Holz
Herbert Penzholz	399 Holz
Richard Penzholz	437 Holz
Paul Funke	446 Holz

Ersatz Tom Noatschk und Max Haase

**Trainer** Rainer Michel und Andreas Funke

**Betreuer** Eckardt Hennig



### Achtung!

Auch wenn es ab dem nächsten Schuljahr leider kein Ganztagsangebot an der Grundschule geben wird, findet weiterhin für Kegelinteressenten der 3. und 4. Klasse die Kegel-AG statt.

## Verschiedenes

An einer Stelle, von der aus man einen wunderschönen Blick auf Baruth genießen kann, hat Herr Heinz Hoppenz Mitte Mai diesen Jahres eine neue Bank aufgestellt. Viele Spaziergänger, Radwanderer und Jogger kennen die Geschichte der alten Bank, die an gleicher Stelle stand. Nun entstand in liebevoller Arbeit eine neue Bank, die dieses Mal notgedrungen auch tief genug im Boden verankert wurde, und schon in den ersten Tagen wurde sie von hauptsächlich einheimischen Bürgern gern besucht.



Wir möchten Herrn Hoppenz ganz herzlich dafür danken, dass er sich trotz seiner angeschlagenen Gesundheit die Zeit für die Herstellung der Bank genommen hat, Nicht nur Zeit, Mühe und Liebe stecken in diesem Stück, sondern auch Kosten für Material. Deshalb nochmals „Danke“ von den vielen Einwohnern und Gästen, die von diesem Standort aus gern mal auf Baruth schauen!

PS.: Insider berichten, dass der Bank in absehbarer Zeit auch noch ein kleiner Tisch folgen soll. Dann steht ja einem Picknick nichts mehr im Wege!

S. M.

*Den Geburtstagskindern  
der Gemeinde Malschwitz im  
Monat Juli die herzlichsten  
Glückwünsche, verbunden mit  
Gesundheit, Glück und Schaffenskraft*



### Baruth

Herrn Johannes Pursche am 04.07. zum 77. Geburtstag  
Frau Anna Reichelt am 05.07. zum 77. Geburtstag  
Frau Margarete Hantschke am 13.07. zum 84. Geburtstag  
Frau Martha Radeck am 13.07. zum 84. Geburtstag

### Briesing

Frau Erika Thonig am 07.07. zum 92. Geburtstag  
Frau Annelies Ressel am 13.07. zum 78. Geburtstag

### Buchwalde

Frau Elli Bensch am 07.07. zum 88. Geburtstag  
Herrn Andreas Rentsch am 27.07. zum 82. Geburtstag

### Cannewitz

Frau Ilse Kruczat am 23.07. zum 73. Geburtstag

### Doberschütz

Herrn Heinz Noack am 02.07. zum 82. Geburtstag  
Herrn Johannes Wagner am 07.07. zum 78. Geburtstag  
Frau Johanna Lehmann am 22.07. zum 85. Geburtstag  
Frau Helga Gerber am 22.07. zum 73. Geburtstag

Frau Ilse Martschink am 26.07. zum 77. Geburtstag  
Frau Hildegard Jenke am 31.07. zum 82. Geburtstag

**Dubrauke**  
Frau Ursula Krostag am 04.07. zum 74. Geburtstag  
Frau Erika Michalk am 07.07. zum 70. Geburtstag  
Herrn Fritz Detke am 15.07. zum 78. Geburtstag  
Frau Lydia Biskop am 19.07. zum 79. Geburtstag  
Herrn Johannes Steinert am 25.07. zum 77. Geburtstag

**Gleina**  
Frau Annelies Klein am 27.07. zum 78. Geburtstag

**Kleinbautzen**  
Frau Luise Müller am 07.07. zum 77. Geburtstag  
Frau Anita Frenzel am 13.07. zum 70. Geburtstag  
Herrn Jürgen Hempel am 20.07. zum 71. Geburtstag

**Malschwitz**  
Frau Evelin Rudel am 03.07. zum 71. Geburtstag  
Herrn Rainer Sauer am 07.07. zum 71. Geburtstag  
Frau Gertrud Koban am 12.07. zum 86. Geburtstag  
Frau Irma Röhl am 15.07. zum 76. Geburtstag

**Niedergurig**  
Frau Martha Wiesemann am 08.07. zum 82. Geburtstag  
Frau Susanna Albert am 08.07. zum 74. Geburtstag  
Frau Erna Dudel am 23.07. zum 78. Geburtstag

**Pließkowitz**  
Frau Roswitha Epperlein am 25.07. zum 70. Geburtstag  
Frau Charlotte Regel am 30.07. zum 86. Geburtstag

**Preititz**  
Frau Marie Lattke am 01.07. zum 81. Geburtstag  
Herrn Helmut Zieschank am 14.07. zum 81. Geburtstag

**Rackel**  
Frau Irmgard Schönfelder am 22.07. zum 76. Geburtstag  
Frau Anita Sende am 25.07. zum 70. Geburtstag

## Wir gratulieren im Monat August

### Baruth

Frau Annemarie Graf am 05.08. zum 70. Geburtstag

### Briesing

Frau Emma Weber am 01.08. zum 89. Geburtstag

### Doberschütz

Herrn Klaus Bergmann am 06.08. zum 70. Geburtstag

### Malschwitz

Frau Margitta Kopke am 06.08. zum 74. Geburtstag

### Niedergurig

Frau Elisabeth Bens am 02.08. zum 71. Geburtstag



### »Spreeauen-Bote«

Gemeinsames Informationsheft der Verwaltungsgemeinschaft  
der Gemeinden Malschwitz und Guttua

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz und Guttua.  
Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und  
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Bürgermeister Herr Matthias Seidel und Herr Andreas Skomudek

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäfts-  
führer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,  
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu  
beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten  
unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige  
Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Ge-  
walt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein  
Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbe-  
sondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Gemeinde Guttau

### Informationen aus der Gemeinde Guttau

Der 2. Juli 2011 wird ein bedeutender Tag in der Geschichte der Feuerwehr Guttau. Das neue Gerätehaus kann planmäßig in den Dienst gestellt werden. Investiert wurden ca. 800.000,- Euro und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auch der Bezug zum Baustil der ehemaligen Brennerei ist gut gelungen, sodass wir uns mit dem Objekt beim Wettbewerb „Ländliches Bauen“ beworben haben. Den Vorrang haben aber die nunmehr guten Bedingungen für unsere Kameraden. Vorbereitet wird derzeit die Ausschreibung für das Nahwärmenetz. Der Begriff übertreibt natürlich das geplante Bauvorhaben. Im ersten Schritt soll das Kinderhaus und das „Herrenhaus“ an die Holzhackschnitzelheizung angeschlossen werden. Die Baumaßnahme soll mit Beginn der Heizperiode abgeschlossen werden.

An der Olba in Kleinsaubernitz erfolgen derzeit die letzten Arbeiten im Süduferbereich.

Hier hat das Wetter im März/April eine Verzögerung der Bauarbeiten bewirkt, aber vor den Sommerferien werden wir, die nun noch dauernden Anpassungsmaßnahmen der Straßen und Wege, abgeschlossen haben. Damit sind sehr gute Bedingungen für das Erholungsgebiet Olbsee geschaffen worden.

Andreas Skomudek  
Bürgermeister

### Einladung

#### zur Beratung des Ortschaftsrates Neudorf/Spree

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die nächste Beratung des Ortschaftsrates Neudorf/Spree findet am

**Montag, dem 18. Juli 2011 um 19.30 Uhr**

im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree,  
Fabrikstraße 2a statt.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Bürgeranfragen
3. Informationen zum Stand des Gemeindezusammen-  
schlusses
4. Auswertung der Angebote für die Gemeinschaftsgrab-  
anlage
5. Verschiedenes

Dazu lade ich recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Pötschke  
Ortsvorsteher

### Aus der Schule und den Kindertagesstätten

#### Nachrichten vom Kinderhaus Guttau

Am 11.06.2011, einem sonnigen Samstag, trafen wir uns auf dem Bautzener Bahnhof, um unsere Abschlussfahrt nach Dresden in den Zoo zu starten.

Im Zoo angekommen, besuchten wir als erstes unsere „Geschwister“, die Nacktmulche.

Wir sahen viele große und kleine Tiere. Unter anderem Elefanten, Affen mit rosa Po, Giraffen, Zebras, Erdmännchen, Pelikane, Pinguine und viele mehr.

Zum Mittag gab es Wurst mit Brötchen, Senf und Ketschup. Genau das Richtige um eine Pause einzulegen und uns zu Stärken. Im Anschluss danach, suchten wir die Galapagosschildkröten im Freigehege. Aber wir fanden sie nicht. Für uns sehr schade. Zur Erinnerung kaufte sich jeder ein Souvenir im Zooshop und nahm es mit nachhause.

14.35 Uhr fuhren wir wieder mit dem Zug in Richtung Bautzen, aber oh Schreck, in unserem Wagon war der Lokführer weg. Ratet mal wo der war?

Lösung: Vor uns war noch ein Wagon und zum Glück war dort der Lokführer drin. Diesen tollen Ausflug haben Simone und Kathleen, unsere beiden Horterzieherinnen, für uns organisiert. Danke dafür.

Hannah Popp und Sven Kirschky, 4. Klasse der GS Guttau



Wir wünschen unseren 11 Horties für die Zukunft alles Gute. Gern werden wir an die schöne Zeit mit ihnen zurückdenken.  
Alles Liebe Kathleen, Simone, Hartmut und Marlen

### Kinderfest am 04.05.2011 in Brösa

Nachdem sich unser „Mutticlub“, welcher mittlerweile eigentlich „Mutti- und Omaclub“ heißen müsste, versammelte, über ein bevorstehendes Kinderfest wortwechselte und es organisierte, fand dieses geplante Event am 04.05.2011 auf dem Dorfplatz zu Brösa statt. Zahlreiche Gäste, ob Groß oder Klein, erschienen, um einen gemütlichen aber doch aufregenden Nachmittag entgegenzusteuern. Eröffnet wurde das Spektakel durch das traditionelle Kasperletheater, geschrie-

ben von Christin Schulze und aufgeführt von Mitgliedern aus dem Hanske-Hof. Das Puppenspiel handelte vom traurigen Wassermann und hat die Kleinen sehr begeistert. Danach konnte das Fest beginnen! Auf die Kinder warteten viele Attraktionen. Aber nicht nur unsere Kleinen, sondern auch ihre Eltern konnten sich an der Torwand, den „brennenden Häusern“ dem Lilliputrennen, dem Büchsenwurfstand und dem Schminkstand ausprobieren und belustigen. So nahm der Nachmittag seinen Lauf. Während unsere Senioren unter der Eiche bei Kaffee, Kuchen und Waffeln zusammen saßen und schwatzten, waren die Kinderherzen immer noch hoch erfreut. Die von Karl Barthe spendierte „Eiche“ wurde unter der Eiche im Nu verzehrt. Die Dämmerung brach ein und der Bonbonmann kündigte sein Kommen mit der Hupe an, aber er wurde schon bald von den Junioren gestoppt und bestohlen. Am Abend wurde gegrillt, um die Kräfte wieder zu mobilisieren. Am Abendkreis, in dessen Mitte Frau Berner auf dem Akkordeon für lebhaftige Stimmung sorgte, erfreuten sich jetzt auch zunehmend mehr Eltern, genauso wie an dem Lampionumzug, welcher dann erfolgte. Am späteren Abend wurden auf der Leinwand mit dem Diaprojektor über Bilder des Kinderfestes von ,89 gelacht und gerätselt, geredet und gestaunt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dieses Fest ermöglichten.

Dieses Kinderfest war ein voller Erfolg!

Florian Junker



## Vereine

### Herzliche Einladung

Zur Ferieneröffnung des Feriensommers 2011 des Schullandheime e. V. des Landkreises Bautzen unter der Schirmherrschaft des Landrates des Landkreises Bautzen Herrn Michael Harig.

**Termin:** Montag, den 11.07.2011 um 13.00 Uhr

**Ort:** Gelände des Waldschulheime  
Halbendorf/Spree  
Mühlweg, 02694 Halbendorf/Spree

**Ablauf:**

13.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung  
Aufruf zum Ferienwettbewerb  
Programm der Kita/Hort Halbendorf

13.15 Uhr Gästeempfang durch den Vorstand  
des Schullandheime e. V.  
Kinderfest auf dem Gelände  
des Waldschulheimes

Durch das Programm führt unser beliebter Entertainer und Botschafter der Oberlausitz, Heiko Harig.

Folgende Akteure gestalten das Kinderfest:

- Spielmobil/Hüpfburg/Kinderschminken
- Kreativstände der Schullandheime der Region
- Umweltmobil des Jagdverbandes
- Kreativ- und Infostand der Biosphärenreservatsverwaltung und den Fördervereinen
- Kletterwand/Eiswagen
- Info-Stände:
  - Wölfe in der Oberlausitz, Herr Hiller
  - sächsischer Fledermausverband, Herr Hochrein
  - Forst und Jagd, Herr Hedwig
- Parade der Greifvögel, Herr Winde
- Fahrradparcours des ADAC Sachsen
- Laternenbau BAO Bautzen
- Schlauchbootwettbewerbe auf der Spree
- Vorführung der Freien Feuerwehr der Gemeinden Guttau/Malschwitz

Zur Eröffnung und zum Kinderfest sind alle Kinder der umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen. Gruppen von Kitas und Horte melden sich bitte im Waldschulheim Halbendorf/Spree an, Tel.: 03 59 32/3 02 35, Fax: 03 59 32/3 57 95, E-Mail: waldschulheimhad@aol.com.

Der Kostenbeitrag ist zu erfragen

Veranstalter: Schullandheime e. V.  
des Landkreises Bautzen mit Sitz in  
02625 Bautzen  
Tel.: 0 35 91/2 22 85  
Fax: 0 35 91/20 93 64  
E-Mail: schullandheime@web.de

# 19. GUTTAUER DORF+TEICHFEST

**SAMSTAG, 25.06.**  
18.00 Uhr Fußballturnier

**FREITAG, 01.07.**  
21.00 Uhr SummerNight - die Electro/Black Party mit  
DJ M.I.R.O. (Airportlounge) +  
DJ Mello (Moccatunes DD)

**SAMSTAG, 02.07.**  
13.30 Uhr Einweihung des neuen Gerätehauses in Guttau  
(Beginn mit einem Festumzug von Brösa)  
20.00 Uhr Tanz mit „Rockradio - die Coverrockband“  
Kleine Show: „Da hat vor 50 Jahren (in Guttau) noch keiner dran gedacht“

**SONNTAG, 03.07.**  
8.30 Uhr Zeltgottesdienst  
9.30 Uhr Feuerwehrsport mit Kreispokalauft  
10.30 Uhr Frühschoppen mit Katrin und Michas Disko  
14.30 Uhr Badewannenrennen (Staffelwettbewerbe einmal anders)  
und „Der Frochkönig“  
anschl. +Verlosung im Festzelt



## 01.-03.07.11

An allen Tagen erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Schausteller sind vor Ort.

Es lädt herzlich ein:

Freiwillige Feuerwehr Guttau  
Ortswehr Guttau

Feuerwehrförderverein  
Guttau/Brösa e. V.

Festausschuss

## Verschiedenes

### Das sind die Lömischauer im Mai!

Maibaumwerfen - jedes Jahr eine neue Überraschung für unsere Senioren und uns!

Ende Mai trafen sich Alt und Jung unter dem Maibaum um einen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Unter dem Baum standen blank poliert die Old-Timer von Pallmanns und Peters.

Zu Beginn gab es unterm Pavillion Kaffee und selbst gebakenen Kuchen für alle.

Danach fuhr ein Vati auf dem Festplatz einige Runden mit unseren Jüngsten auf einer alten MZ. Das gefiel ihnen besonders!

Und gleich darauf fuhr ein Old-Timer nach dem anderen vor. Unsere Rentner stiegen ein, und da noch genügend Platz war, stiegen auch unsere Kinder mit ein. Ja und dann ging sie los: die Old-Timer-Ausfahrt zum Bärwalder See. Dort angekommen, konnten sich alle bei einem kleinen Rundgang, den See und die Umgebung anschauen. Auf der Rückfahrt hatten unsere Seniorinnen viel Spaß!

Wieder in Lömischau machten es sich alle auf Stühlen und Bänken bequem. Denn nun führten unsere Kinder ein Programm auf, mit Gedicht und akrobatischen Übungen nach Musik auf dem Trampolin. Sie ernteten viel Beifall dafür.



In gemütlicher Runde gab es jetzt für alle kühle Getränke. Nach der Erfrischung ging es daran, den Maibaum auszugraben und dessen Krone und Bänder zu erhaschen. Der Maikönig suchte sich eine Königin, und ein Handschlag und Augenzwinkern besiegelten das Glück!

Mit kleinen Gesprächsrunden, Motorradrunden mit unseren Rentnerinnen und Übungen auf dem Trampolin von Frau Krause und Frau Stolle verging ein lustiger und gemütlicher Nachmittag. Nebenbei kochte Herr Noack einen Kesselgulasch, Herr Peter grillte Würstchen und Steaks und die

Frauen brachten verschiedene Salate, Brote und Aufstriche mit. Es entstand ein kleines Büfett. Von diesem konnte es sich jeder zur Abendbrotzeit gut schmecken lassen. Frisch gestärkt und bei schönstem Wetter, tanzten Frau Schmidt, Frau Peter und K. Pallmann, in Gummistiefeln und ohne Bühne, zu zwei Musikstücken „Linedance“. Es war ein wahrer Hingucker und sehr amüsant. Anschließend klang der so rundum schöne Tag mit Liedern, von Frau Krause auf dem Akkordeon begleitet, aus.

Vielen Dank an alle Helfer für diesen besonderen Tag!

### Tage der offenen Tür

Die OLBA-Ausstellung in der ehemaligen Bäckerei in Kleinsaubernitz (gegenüber Bistro-Fortuna) öffnet ihre Türen.

Am Sonnabend, dem 16. Juli 2011 und

am Sonnabend, dem 13. August 2011

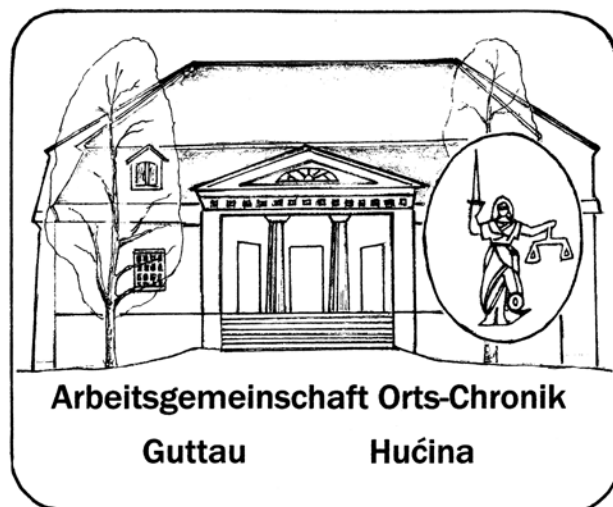
in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Termine können auch telefonisch unter 03 59 32/ 3 18 12 vereinbart werden.

Auf Ihr Kommen freut sich

*Th. Hensel, Ortschronist*

PS. Vielen Dank an Herrn Siegbert Barthel, er übergab mir unlängst, eine ziemlich verrostete und mit vielen Erdanhaftungen versehene eiserne Feldbahnschwelle. Dem Fundort zufolge kann man sie dem Gleis der OLBA-Kettenbahn zuordnen. Nach erfolgter Reinigung wird sie demnächst in der Ausstellung zu sehen sein.



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser des Spreeauenboten, der Arbeitskreis oder Zirkel „Dorfchronik Guttau“ hat einige Jahre geruht. Nun haben wir uns neu formiert und wollen die Arbeit unserer Vorgänger fortsetzen. Bevor wir ans an die Aufarbeitung der Ereignisse der vergangenen Jahre machen und den Anschluss an die Vorgänger-Chronik suchen, machten wir zunächst eine Übersicht schaffen und den Ist-Zustand feststellen, sozusagen eine Bestandsaufnahme möglichst vieler Fakten und Zahlen die unsere Gemeinde betreffen.

Wir haben hierfür um Auskünfte in vielen Dienststellen, Ämtern und von Privatpersonen gebeten und erhalten. Dafür an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank. Natürlich ist uns bewusst, dass die Beschreibung unserer Gemeinde nicht vollständig sein kann und sich dann Fehler und Ungenauigkeiten befinden können, wir bitten deshalb Sie, aufmerksame Leserinnen und Leser, uns zu helfen, uns Hinweise, Ergänzungen und Berichtigungen mit zuteilen. Ihre geschätzten Anmerkungen sind zu richten an: Karl Barthe, Gutsweg 1, 02694 Guttau, OT Brösa, Tel. 03 59 52/3 17 91  
Internet: [orts-chronist-guttau@t-online.de](mailto:orts-chronist-guttau@t-online.de)

Die gesammelten Daten haben wir in 30 Themen aufgeteilt und werden Sie in mehreren Folgen im Spreeauen-Boten veröffentlichen.

## Beschreibung der Gemeinde Guttau - eine Bestandsaufnahme 2010/2011

### 1. Gemeindestruktur, Ortsteile

Guttau liegt im Freistaat Sachsen und gehört zum Landkreis Bautzen. Die Gemeinde Guttau umfasst folgende Ortsteile: Guttau, Brösa, Halbendorf/Spree, Kleinsaubernitz, Lieske, Lömischau, Neudorf/Spree, Neudörfel, Ruhethal, Wartha.

Bürgermeister ist Andreas Skomudek, Stellvertretender Bürgermeister René Stenzel aus Halbendorf. Die Gemeindeverwaltung ist mit der von der Gemeinde Malschwitz zusammengelegt und befindet sich in Malschwitz.

### 2. Lage und Flächen

#### 2.1. Lage:

Die Gemeinde Guttau findet man im Nordosten des Kreises Bautzen un; grenzt an folgende Nachbargemeinden: im Süden an Malschwitz, im Westen an Großdubrau, im Osten an Hohendubrau, im Norden an die Gemeinde Boxberg.

#### 2.2. Koordinaten:

14° 33' 43.26614" östlicher Länge v. Greenw., 51° 15' 34.31342" nördlicher Breite; Bezugspunkt ist der Guttauer Kirchturm.

Entfernungen: in östlicher Richtung zur Grenze Republik Polen: 33 km Luftlinie, in südlicher Richtung zur Grenze Tschechische Republik: 28 km Luftlinie,

Entfernung zur Kreisstadt Bautzen: 10 km (Straßenkilometer vom Ortsausgangsschild Guttau bis Ortseingangsschild Bautzen, Muskauer Straße).

Die Nord-Süd-Erstreckung des Territoriums beträgt von Ruhethal bis Brösa etwa 13 km, während das Gebiet von West nach Ost nur 5 km misst.

#### 2.3. Flächen, Einwohner, Wohnbauten

	Fläche	Einwohner *)	Wohnhäuser
Guttau	5,30 km <sup>2</sup>	361	113
Brösa	3,55	200	68
Halbendorf	12,20	222	89
Kleinsaubernitz	4,72	330	112
Lieske	5,15	44	18
Lömischau	2,14	124	37
Neudorf	4,75	161	63
Neudörfel		7	4
Ruhethal		14	8
Wartha	3,90	159	52
<b>Gesamt:</b>	<b>47,71 km<sup>2</sup></b>	<b>1622</b>	

\*) Stand vom 30.06.2010

### 3. Bevölkerung

Gesamteinwohnerzahl: 1580 (Stichtag 31.12.2010)

davon männlich 806

weiblich 774

### 4. Kommunalpolitische Struktur

Zusammensetzung Gemeinderat (ab 2009):

Claudia Hammerich (CDU) aus Brösa, Gabi Hoffmann (FDP) aus Wartha, Gerd Karich; FDF: aus Brösa, Vera Lachetta (SPD) aus Guttau, Andreas Peter (FDP) aus Lömischau, Wolfgang Pötschke (CDU) aus Halbendorf, Dr. Thomas Schleinitz (CDU) aus Ruhethal, Dietmar Schneider (FDP) aus Kleinsaubernitz, Gert Schneider (CDU; aus Brösa, René Stenzel (CDU; aus Halbendorf, Mario Stiller (CDU) aus Kleinsaubernitz, Willfried Warech (FDP) aus Brösa.

Ortsvorsteher für Guttau und Brösa: Annegret Klix.

Ortsvorsteher für Halbendorf, Neudorf, Lieske und Ruhethal: Wolfgang Pötschke.

Ortsvorsteher für Kleinsaubernitz, Neudörfel, Lömischau und Wartha: Claudia Pallmann.

### Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“

Am Erlichthof 15 ■ 02956 Rietschen ■ Tel.: (03 57 72) 4 67 62

Fax: (03 57 72) 4 67 71

■ E-Mail: kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de

## Erweiterung der Fördergebietskulisse

Durch die Neuetablierungen von Wölfen in der Königsbrücker- und Annaburger Heide wurde das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe in Sachsen erweitert. Neben den Landkreisen Bautzen und Görlitz gehören jetzt auch die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie Teile der Landkreise Mittelsachsen, Leipzig und Nordsachsen zum Fördergebiet. Tierhalter (Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern) im Wolfsgebiet sollten ausreichende Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden treffen.

Seit Herbst 2010 ist in der Annaburger Heide (Dreiländereck Sachsen-Anhalt/Sachsen/Brandenburg) ein einzelner Wolf u. a. durch Film- und Fotoaufnahmen nachgewiesen. Ende April 2011 wurden in der Königsbrücker Heide zwei Wölfe über Fotofallaufnahmen bestätigt.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im Fördergebiet haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozaunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern etc.) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 60 % der förderfähigen Ausgaben.

Auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) sind die Richtlinie und die Antragsformulare erhältlich. Zur Antragsstellung sind das Basisformular und das Maßnahmeblatt A 4 für investive Artenschutzmaßnahmen auszufüllen, zu unterzeichnen und bei der zuständigen Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) einzureichen.

Bei Fragen zum Antragsverfahren steht Ihnen Herr A. Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 01 72/3 75 76 02.

Schäden an Nutztieren, bei denen der Wolf als Verursacher nicht ausgeschlossen werden kann, werden im Fördergebiet auf Grundlage von § 38 Abs. 7 des Sächsischen Naturschutzgesetzes finanziell ausgeglichen. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Kriterien des Mindestschutzes durch den Tierhalter und die zeitnahe Meldung (innerhalb von 24 Stunden) des Schadens an das zuständige Landratsamt. Die Schadensmeldung kann alternativ auch an die Rettungs- o. Polizeileitstellen gerichtet werden.

Die Tierhalter im neuen Fördergebiet haben nun ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Bis zum Ablauf dieser Frist erhalten sie auch dann einen Schadensausgleich, wenn bei einem Nutztierriß durch einen Wolf der vorgeschriebene Schutz noch nicht vorhanden war. Mehr Informationen zu den Förderrichtlinien und zum Herdenschutz bekommen Sie auf folgenden Seiten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): <http://www.smul.sachsen.de/foerde-rung/93.htm>
- Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“: <http://www.wolfsregion-lausitz.de>

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

